Presseerklärung

Dr. Peter Harry Carstensen beim Aschermittwoch der CDU Flintbek

Flintbek: Zum dritten Mal veranstaltete der CDU-Ortsverein Flintbek seinen schon traditionellen „Politischen Aschermittwoch“. Sicherlich lag es an Dr. Peter Harry Carstensen, dass der Saal im Restaurant „Flintbeker“ sich mehr als füllte. Die Gäste mussten Stühle schleppen. Ungefähr 100 Personen drängten sich in den Raum.

Wie immer bei dieser Veranstaltung wurden die Fragen schriftlich formuliert, gesammelt und dann aus der Lostrommel gezogen. So kam jeder einmal dran, um seine Frage los zu werden. „Was macht ein ehemaliger Landesvater als Imker?“ wollte jemand wissen. Er sei kein Imker, aber er mache Honig, antwortete Carstensen. Auf seine humorvolle Art gab er ausführlich Auskunft über sein heutiges Leben. „Früher habe ich mich um meine Krawatte gekümmert – heute um Parkplätze“, so beschrieb er den Wandel seiner Aufgaben seit dem Ausscheiden aus dem politischen Leben.

Ganz unpolitisch war die Veranstaltung aber nicht. Auf alle Fragen der zahlreich erschienenen Bürger konnte Carstensen ausführlich Auskunft geben. Dabei machte es keinen Unterschied, ob es um Bundes-, Landes- oder kommunale Angelegenheiten ging. Unterstützt wurde der ehemalige Landesvater vom Landtagsabgeordneten Hans Hinrich Neve, vom Fraktionsvorsitzenden im Kreistag von Rendsburg-Eckernförde Manfred Christiansen und von Wiebke Stöllger, der Fraktionsvorsitzenden in der Gemeindevertretung von Flintbek. Die zahlreichen Fragen kamen aus der Schulpolitik, der Energiepolitik, dem Tierschutz, dem Straßenbau in Flintbek und vielen anderen Themen mehr.



von links: Manfred Christiansen, Dr. Peter Harry Carstensen, Wiebke Stöllger, Hans Hinrich Neve und Wilhelm Blöcker

Bei einem Freigetränk und einer zünftigen Brezel hatten alle Anwesenden einen interessanten Abend. Peter Harry Carstensen war von dieser Veranstaltung begeistert, dass er dem CDU-Ortsvorsitzenden Wilhelm Blöcker den Rat gab, politische Veranstaltungen immer so zu veranstalten. „Wo kann man Carstensen's Honig kaufen?“ war eine Frage zum Schluss, „nirgends“ die Antwort. Carstensen's Honig wird nur verschenkt. Der Fragesteller erhielt das Versprechen, in den nächsten Tagen ein Glas zu erhalten. Wie wir Peter Harry Carstensen kennen, hält er sein Versprechen.